



16. März 2011

## PRESSEMITTEILUNG

### **Ahlers mit 77 Prozent Ergebnisplus im Geschäftsjahr 2009/10 und optimistischer Prognose für das neue Geschäftsjahr 2010/11**

Der Männermode-Hersteller Ahlers ist gut aus der Krise gekommen und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Konzernergebnis von 8,5 Mio. EUR erzielt (+77 Prozent, Vorjahr 4,8 Mio. EUR). Im vierten Quartal 2010 stiegen die Umsätze um 8,6 Prozent. Im Gesamtjahr wuchs der Umsatz um 0,6 Prozent auf 250,8 Mio. EUR (Vorjahr 249,8 Mio. EUR). Durch einen um 85 Prozent über dem Vorjahr liegenden Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich die ohnehin solide Finanzlage weiter verbessert. Die Eigenkapitalquote erreichte 61 Prozent nach 58 Prozent im Vorjahr. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Ahlers Management steigende Umsätze und Ergebnisse.

Der Umsatz des Mode-Unternehmens wuchs besonders durch die Premiummarken Pierre Cardin, Baldessarini und Otto Kern. Insgesamt legte dieses Segment um 5,2 Prozent zu und hat nun einen Umsatzanteil von 52 Prozent (Vorjahr 50 Prozent). Mit 23 Prozent stiegen auch die Retailumsätze kräftig an und erreichten einen Umsatzanteil von 9 Prozent (Vorjahr 7 Prozent).

Alle Marken-Segmente haben im Geschäftsjahr 2009/10 ihren Ergebnisbeitrag gesteigert. Im Premiumsegment verdoppelte sich das Ergebnis. Die verlässlichen Pioneer-Aktivitäten im Jeans & Workwear-Segment konnten 25 Prozent mehr Ergebnisbeitrag liefern.

Für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 ist der Vorstand des Männermode-Unternehmens optimistisch. Für das erste Halbjahr hat man ein Auftragsplus von 3 Prozent in den Büchern. Die noch laufenden Verkäufe für das zweite Halbjahr liegen zurzeit zweistellig im Plus. Deshalb sollte Ahlers 2011 mit einstelligem Prozentsatz im Umsatz und mit zweistelligem im Konzernergebnis wachsen.

Die Vorstandsvorsitzende Dr. Stella A. Ahlers kommentiert die Entwicklung des Unternehmens: „In den letzten Jahren haben wir das Unternehmen optimiert und auf weniger Aktivitäten fokussiert. In Zukunft wollen wir besonders mit den vollstufigen Marken national und international wachsen. Zurzeit bauen wir den Retailbereich gezielt aus und wollen mit eigenen Läden und Flächen im Fachhandel expandieren.“



Das Mode-Unternehmen eröffnet gerade zwei Stores in München und einen in der Schweiz mit den Marken Baldessarini und Gin Tonic. Insgesamt will man fünf bis zehn neue eigene Läden in 2011 eröffnen. Mit Otto Kern und Baldessarini sind für 2011 Online Shops zusätzlich zum gerade eröffneten von Gin Tonic geplant. Ende 2010 hatte Ahlers 27 eigene Läden (Vorjahr 24). Von Partnern und Franchisenehmern gibt es mittlerweile 132 Monolabelstores (Vorjahr 117).

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der am 4. Mai 2011 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 0,55 EUR je Stammaktie (Vorjahr 0,30) und 0,60 EUR je Vorzugsaktie (Vorjahr 0,35 EUR) vor. Damit erhöht sich die Dividende insgesamt um 78 Prozent. Ferner wird Frau Dr. Julia von Ah, Schweiz, als neues Aufsichtsratsmitglied der Ahlers AG der Hauptversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Damit werden die Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Hinblick auf den Anteil von Frauen und Internationalität erreicht.

Die Ahlers-Konzernzahlen im Überblick:

in Mio. EUR	2009/10	2008/09	Veränderung in %
Umsatz	250,8	249,4	0,6
EBIT vor Sondereffekten	17,2	9,9	73,7
EBIT Marge	6,8%	4,0%	
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	14,0	9,0	55,6
nach Ertragsteuern	8,5	4,8	77,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	20,3	11,0	84,5
Dividende	7,8	4,4	77,6
Mitarbeiter (30.11.)	2.210	2.003	10,3
Eigenkapitalquote	60,8%	57,7%	